

**CASH® Magnum Auto CASH®
Magnum Auto Long Bolt**

Bedienungsanleitung



©2020 Frontmatec Accles & Shelvoke Ltd



**DIESE BEDINGUNGSANLEITUNG MUSS VOR DEM GEBRAUCH
DER BETÄUBUNGSGERÄTE GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN.**

ABSCHNITT	BESCHREIBUNG	SEITEN
	INHALT	2
1	PRODUKTBE SCHREIBUNG	3
2	PRODUKTSPEZIFIKATION	4
3	PRODUKTSCHAUBILD	5
4	TIERSCHUTZ	6
5	EFFEKTIVE BETÄUBUNG & KARTUSCHENWAHL	7
6	ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	12
7	HINWEISE ZUR SICHEREN BEDIENUNG	15
8	REINIGUNG UND ALLGEMEINE WARTUNG	18
9	FEHLERBEHEBUNG	20
10	INSTANDHALTUNG	22
11	ERSATZTEILLISTE UND DIAGRAMM	23
12	KONTAKTDATEN, GARANTIE UND WIEDERVERWERTUNG	24
	CASH® CAPTIVE BOLT STUN CHECK	28
	HINWEISE	29
	UK-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	30
	EU-KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG	31

HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Alle in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Angaben sind zum Zeitpunkt der Drucklegung gültige Daten. Da wir unsere Produkte ständig weiterentwickeln und verbessern, können Daten oder Schaubilder vom aktuellen Produkt in diesem Dokument abweichen.

© Copyright of Accles & Shelvoke Ltd 2020 – Alle Rechte vorbehalten. Accles & Shelvoke, **CASH®**, **CASH®** Magnum Auto, **CASH®** Magnum Auto Long Bolt sind Marken von Accles & Shelvoke Ltd.

ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

Bei den Betäubungsgeräten der Reihe **CASH®** Magnum Auto handelt es sich um zylinderförmige, penetrierende Geräte, die mittels Kartuschen betrieben und über einen Abzug ausgelöst werden, und über eine automatische Bolzen- Rückführung verfügen. Sie sind mit einem Kaliber von .22 und .25 verfügbar und für eine Reihe von Tieren von Schafen und Ziegen bis hin zu schweren Rindern geeignet. Diese Geräte sind für den gewerblichen Gebrauch.

Produkt	Produktcode	Produktbeschreibung	Kaliber	Maximal zulässige Kartusche
CASH® Magnum Auto	5652AS	CASH® Magnum Auto SF .22R	.22	4,5 Schrot (.22 BLACK)
	5652R	CASH® Magnum Auto .22R	.22	4,5 Schrot (.22 BLACK)
	5660	CASH® Magnum Auto .25R	.25	4,5 Schrot (.25 GRÜN)
	5660S	CASH® Magnum Auto SF .25R	.25	4,5 Schrot (.25 GRÜN)
CASH® Magnum Auto Long Bolt	5660LB	CASH® Magnum Auto Long Bolt .25	.25	4,5 Schrot (.25 GRÜN)
	5660LBS	CASH® Magnum Auto Long Bolt SF .25	.25	4,5 Schrot (.25 GRÜN)

Bei den Betäubungsgeräten der Reihe **CASH®** Magnum Auto handelt es sich um penetrierende Bolzenschussapparate, die schwere und irreversible Gehirnschädigungen verursachen. Diese Geräte dienen zur Betäubung von designierten Tieren vor der Schlachtung oder Keulung. Die Geräte können gemäß EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung verwendet werden.

Die SF-Modelle 5652AS und 5660S verfügen über einen Sicherungsmechanismus. Hierbei handelt es sich um einen Vierteldrehbetätigungsmechanismus, bei dem der Bediener den Stop –Feuer –Modus am Gerät einstellen kann. Das Gerät befindet sich dann in gesichertem Zustand und kann nicht abgefeuert werden, da der Schlagbolzen in dieser Einstellung nicht auf die Kartusche schlagen kann. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.

Die Betäubungsgeräte der Reihe **CASH®** Magnum Auto sind schon seit vielen Jahren am Markt präsent und haben sich in dieser Zeit den Ruf eines robusten, zuverlässigen und wirkungsvollen Gerätes erworben. Geeignet für die Verwendung mit einer Reihe von Kartuschen für unterschiedlich große Tiere.

Um die Sicherheit des Betreibers und die Qualität der Produkte zu gewährleisten, werden alle Betäubungsgeräte von Accles & Shelvoke eignungsgeprüft, nach den Gewährleistungsregeln von 2006. Wir verfügen über mehrere Prüfungstechniker, die vom British Proof House (früher das Birmingham Proof House, www.gunproof.com) akkreditiert sind. Wir arbeiten gemäß den von der Commission Internationale Permanente pour l'Epreuve des Armes à Feu Portatives (CIP) festgelegten Standards. Alle Betäubungsgeräte erhalten vor der Auslieferung an den Kunden eine Eignungsprüfung. Geprüfte Komponenten sind mit einem aufgedruckten Zeichen des British Proof House versehen, so dass Nutzer auf die Qualität und Sicherheit des Produkts vertrauen können.

Attribut	Betäubungsgerät – Modellnummer					
	5652AS	5652R	5660	5660S	5660LB	5660LBS
Länge (mm)	370	370	370	370	395	395
Breite (mm) an der breitesten Stelle	60	60	60	60	60	60
Gewicht (kg)*	2,9	2,8	2,8	2,9	3,1	3,05
Mit „A“ bewerteter Schalldruckpegel Pegel am Arbeitsplatz (dB)	87	87	87	87	87	87
Mit „A“ bewerteter Schalleistungspegel (dB)	81	81	81	81	81	81
Mit „C“ bewertete Spitzenemission (dB)	119	119	119	119	119	119
Kaliber	.22	.22	.25	.25	.25	.25
Kammer	reduziert	reduziert	reduziert	reduziert	reduziert	reduziert
Sicherungsmechanismus	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja

* gerundet auf 1 Dezimalstelle.

Geräuschwerte wurden gemäß EN 15895 mit Hilfe von EN ISO 3744 unter Verwendung einer Kartusche mit maximaler Ladestärke für ein gegebenes Gerät ermittelt. Tests wurden mit einer simulierten Last (Papierbögen und Plastilin) durchgeführt.

Die A-bewerteten Schalldruckpegel und A-bewerteten Schalleistungspegel wurden mit der maximalen Anzahl an Stoßvorgängen in einer Sekunde berechnet und sind somit korrekt.

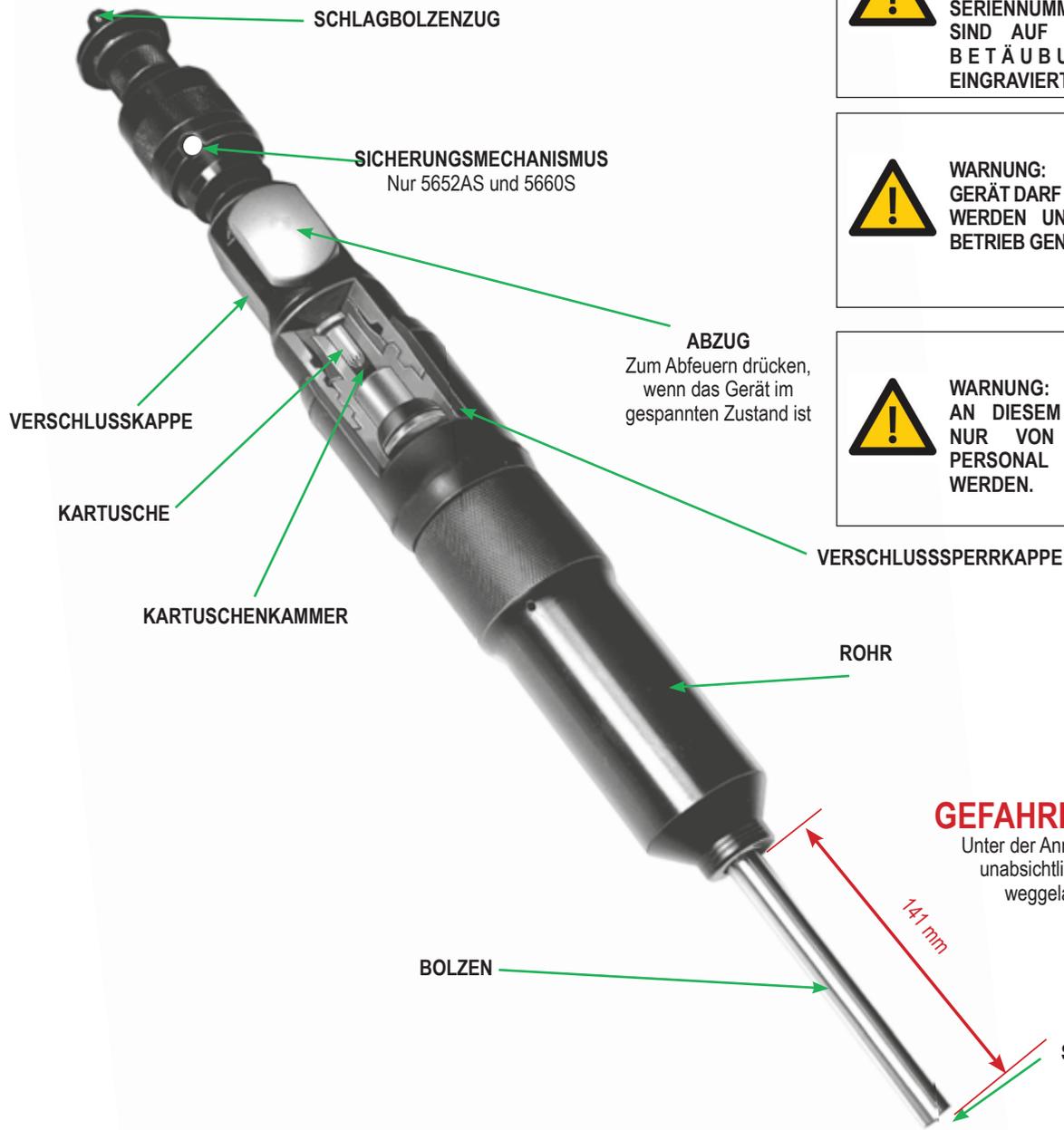
Die maximale Anzahl an Stoßvorgängen beträgt bei den Geräten der Reihe **CASH® Magnum Auto/ CASH® Magnum Auto Long Bolt** einen Vorgang pro Sekunde. Dies trifft auf alle in dieser Anleitung aufgeführten Geräte dieser Reihe zu.

Informationen zu Vibrationen

Laut EN15895 darf der Vibrationswert für mit Kartuschen betriebene Handwerkzeuge, der auf das Hand-Arm-System wirkt, einen Wert von 2,5 m/s² nicht überschreiten. Der mechanisch generierte Rückschlag, der auf Hand und Arm des Bedieners wirkt, ist nicht als Vibration anzusehen.

CASH® Magnum Auto/ CASH® Magnum Auto Long Bolt

ABB. 3.01



DIEMAXIMALZUVERWENDENDE
KÖRNING (GRN) UND DIE
SERIENUMMER DES GERÄTS
SIND AUF DEM LAUF DES
BETÄUBUNGSGERÄTS
EINGRAVIERT.



WARNUNG: EIN DEFEKTES
GERÄT DARF NICHT VERWENDET
WERDEN UND MUSS AUSSER
BETRIEB GENOMMEN WERDEN.



WARNUNG: REPARATUREN
AN DIESEM GERÄT DÜRFEN
NUR VON QUALIFIZIERTEM
PERSONAL DURCHFÜHRT
WERDEN.

GEFAHRENBEREICH!

Unter der Annahme, dass Puffer
unabsichtlich am Werkzeug
weggelassen wurden

©2018 Accles & Shelvoke

HINWEIS Auf jedem Gerät der **CASH®** Serie befindet sich ein Aufdruck mit der maximal zulässigen (PROOF) Kartusche, mit Angaben der maximal zu verwendenden Schrotmenge (GRN).



NIE EINE STÄRKERE KARTUSCHE ALS DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE GEMÄSS DEM AUFDRUCK AUF DEM
BETÄUBUNGSGERÄT VERWENDEN.



DIE MÜNDUNG DES BETÄUBUNGSGERÄTS NIE AUF SICH SELBST ODER ANDERE PERSONEN RICHTEN.



DEN AUSSENDURCHMESSER DES BOLZENS NICHT ANSCHLEIFEN

Ein verbesserter Schutz der Tiere zum Zeitpunkt der Schlachtung führt zu einer höheren Fleischqualität.

Nur EU – gemäß EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Schlachtung müssen Tieren vermeidbare Schmerzen und Leiden während ihrer Tötung und entsprechender Handlungen erspart werden.

Unternehmen müssen insbesondere folgende Maßnahmen zum Schutz der Tiere ergreifen:

- Für das körperliche Wohlbefinden und den Schutz der Tiere sorgen, insbesondere dadurch, dass sie unter saubereren Bedingungen, und unter angemessenen Temperaturbedingungen gehalten werden, und indem vermieden wird, dass sie stürzen oder ausrutschen;
- Vor Verletzungen geschützt werden;
- Unter Berücksichtigung ihres normalen Verhaltens gehandhabt und untergebracht werden;
- Weder Anzeichen von vermeidbaren Schmerzen oder Angst aufweisen noch ein anderes anormales Verhalten an den Tag legen;
- Nicht unter verlängertem Wasser- und Futterentzug leiden;
- Eine vermeidbare Interaktion mit anderen Tieren verhindert wird, die dem Tierschutz abträglich wäre.

Zusätzlich:

- Das Tier erst dann in die Betäubungsbox bringen, wenn das Bedienpersonal für die Betäubung bereit ist.
- Helle Lichtquellen und übermäßigen Lärm an der Betäubungsbox vermeiden, um den Stress der Tiere auf ein Minimum zu reduzieren.
- Das Bedienpersonal muss auf festem Untergrund stehen und übermäßiges Bücken ist zu vermeiden, da der wiederholte Vorgang der Betäubung zu Ermüdungserscheinungen und somit zu einer ungenauen Betäubung führen kann. Betäubungsboxen oder Laufvorrichtungen wirken sich daher in höchstem Maße sowohl auf das Wohl der Tiere wie auch die Arbeitssicherheit des Bedienpersonals aus.
- Die Effizienz des Betäubungsgeräts ist entscheidend für eine effektive Betäubung. Halten Sie sich an die in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführten Reinigungs- und Wartungsanweisungen.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Betäubungsgeräte in der Nähe der Betäubungsbox vorhanden sind. Bei Betriebsausfall eines Betäubungsgeräts muss ein funktionierendes Ersatzgerät bereit liegen, um am fraglichen Tier eine effektive Betäubung zu gewährleisten.

HINWEIS – Es wird empfohlen, sich über die jeweils gültigen örtlichen Bestimmungen zu informieren.

Dieser Abschnitt enthält eine Anleitung über die korrekte Position und Richtung zur Durchführung einer Betäubung für bestimmte Tiere, sowie eine Hilfestellung für die Auswahl der richtigen Kartusche für das jeweilige Tier.

Die in diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen zur Kartuschenwahl sind nicht allgemeingültig und dienen nur als Anhalt.

BEWÄHRTE PRAXIS

- Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Schutz von Tieren vertraut. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im Abschnitt 4.
- Stellen Sie sicher, dass das Betäubungsgerät immer in einwandfreiem Zustand ist.
- Betäubungsgeräte müssen gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gereinigt und gewartet werden.
- Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Betäubungsgeräte in der Nähe der Betäubungsbox vorhanden sind.
- Die Betäubungsgeräte müssen öfter gewartet werden, wenn Kartuschen verwendet werden, die mehr Schlagkraft aufweisen, als für das jeweilige Tier erforderlich ist.

EFFEKTIVE BETÄUBUNG

Für eine effektive Betäubung ist die Wahl der Kartusche und der auf die korrekte Stelle am Schädel ausgeführte Schlag in der richtigen Richtung von Wichtigkeit. Verwenden Sie die Informationen in den Schaubildern und Tabellen in diesem Abschnitt als Anhalt für die Auswahl. Für eine maximale Wirkung muss die Mündung des Betäubungsgeräts immer fest am Kopf des Tieres anliegen.

Die physischen Anzeichen einer erfolgreichen Betäubung sind:

Vierbeiner

- Tier kollabiert
- Keine rhythmische Atmung
- Fixierte Augen und glasiger Ausdruck
- Kein Kornealreflex
- Entspanntes Kiefer
- Lose hängende Zunge



DIE WIRKSAMKEIT DER BETÄUBUNG MUSS VOR DER SCHLACHTUNG DES TIERES BESTÄTIGT WERDEN.

FEHLGESCHLAGENE BETÄUBUNG

Wenn ein Tier nicht erfolgreich betäubt wurde, muss umgehend eine weitere Betäubung durchgeführt werden. Mit dem zweiten oder einem Ersatzbetäubungsgerät muss ein Wiederholungsschuss immer an einer anderen Stelle als beim ersten Versuch durchgeführt werden.

ZEIT ZWISCHEN BETÄUBUNG UND STICH

Die tierschutzgerechte Tötung von Tieren mit Bolzenschussgeräten umfasst zwei Stufen. Das Tier muss unmittelbar nach der Betäubung ausgeblutet bzw. das Rückenmark zerstört werden, um einen schnellen Tod zu gewährleisten.

Das Zeitintervall vom Betäuben zum Stechen ist die Zeit vom Ansetzen des Betäubungsgeräts bis zum Beginn des Ausblutens. Der Stich muss bei allen Tieren im Außenbereich innerhalb von 15 Sekunden unmittelbar nach der Betäubung erfolgen. Im Schlachthof müssen alle Schweine, Schafe und Ziegen innerhalb von 15 Sekunden gestochen werden. Bei Förderanlagen für Rinder, bei denen der Tierkörper per Hebezeug in den Ausblutbereich transportiert wird, ist bei penetrierendem Bolzenschuss ein Intervall von 60 Sekunden, und bei nicht penetrierendem Bolzenschuss ein Intervall von 30 Sekunden zulässig. (Daten sind der Website der Humane Slaughter Association (HSA) entnommen).

*Abhängig von örtlich geltenden Vorschriften.

KORREKTE POSITIONIERUNG FÜR DIE BETÄUBUNG RINDER

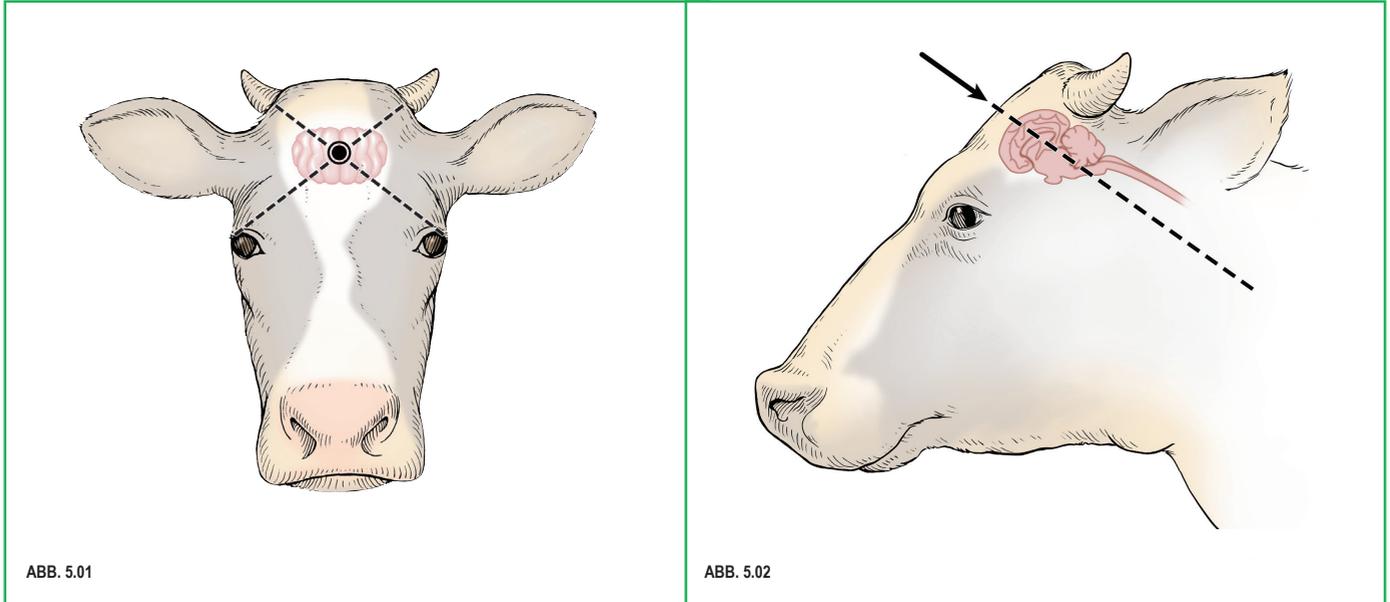


Illustration mit freundlicher Genehmigung von J. K. Shearer, Iowa State University

	.22-Bereich		.25-Bereich			
	CASH® Magnum Auto SF .22R 5652AS	CASH® Magnum Auto .22R 5652R	CASH® Magnum Auto .25R 5660	CASH® Magnum Auto SF .25R 5660S	CASH® Magnum Auto Long Bolt 5660LB	CASH® Magnum Auto Long Bolt 5660LBS
Kälber	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink
Leichte Tiere	Violett	Violett	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb
Mittelschwere Tiere	Grün	Grün	Blau	Blau	Blau	Blau
Schwere Tiere & Bullen	Rot	Rot	Orange	Orange	Orange	Orange
Sehr schwere Tiere	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz
Extrem schwere Tiere	nicht geeignet	nicht geeignet	Grün	Grün	Grün	Grün
Besonders schwere Tiere	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet

nicht geeignet: Nicht geeignet für die angegebene Tiergröße

KORREKTE POSITIONIERUNG FÜR DIE BETÄUBUNG SCHWEINE

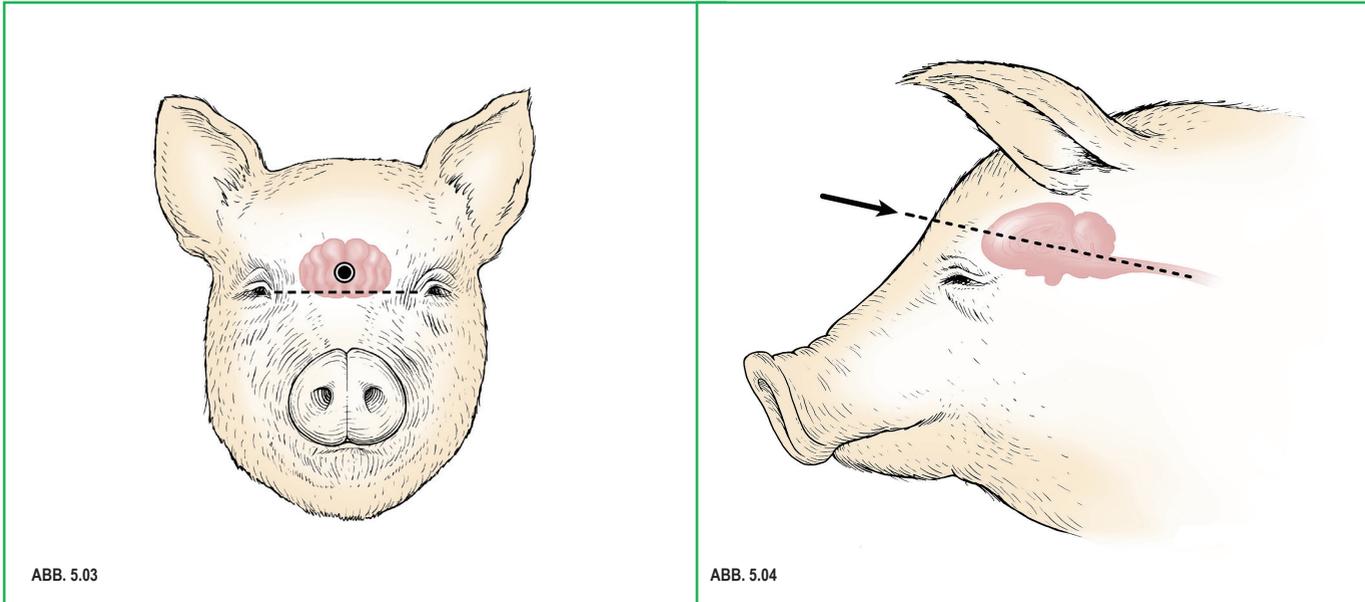


Illustration mit freundlicher Genehmigung von J. K. Shearer, Iowa State University

	.22-Bereich		.25-Bereich			
	CASH® Magnum Auto SF .22R 5652AS	CASH® Magnum Auto .22R 5652R	CASH® Magnum Auto .25R 5660	CASH® Magnum Auto SF .25R 5660S	CASH® Magnum Auto Long Bolt 5660LB	CASH® Magnum Auto Long Bolt 5660LBS
Ferkel	Braun	Braun	Pink	Pink	Pink	Pink
Absetzer und Züchter	Rosa/Violett	Rosa/Violett	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb
Marktschweine	Grün	Grün	Orange	Orange	Orange	Orange
Schwere Tiere	Rot	Rot	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz
Sehr schwere Sauen und Wildschweine	Schwarz	Schwarz	Grün	Grün	Grün	Grün
Besonders schwere Tiere	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet	nicht geeignet

nicht geeignet: Nicht geeignet für die angegebene Tiergröße

**KORREKTE POSITIONIERUNG FÜR DIE BETÄUBUNG
 SCHAFE UND ZIEGEN**

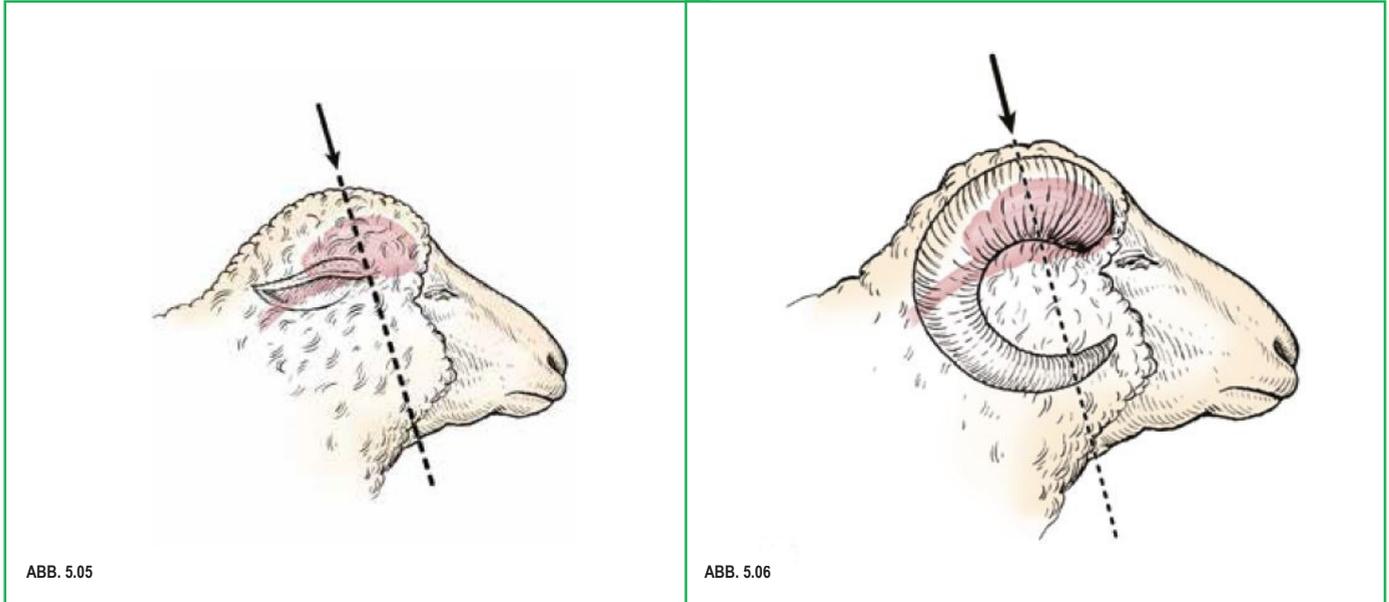


Illustration mit freundlicher Genehmigung von J. K. Shearer, Iowa State University

	.22-Bereich		.25-Bereich			
	CASH® Magnum Auto SF .22R 5652AS	CASH® Magnum Auto .22R 5652R	CASH® Magnum Auto .25R 5660	CASH® Magnum Auto SF .25R 5660S	CASH® Magnum Auto Long Bolt 5660LB	CASH® Magnum Auto Long Bolt 5660LBS
Lämmer & Kitze	Braun	Braun	Pink	Pink	Pink	Pink
Andere Lämmer & Kitze	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink	Pink
Mutterschafe	Rosa/Violett	Rosa/Violett	Rosa/Gelb	Rosa/Gelb	Rosa/Gelb	Rosa/Gelb
Böcke	Violett	Violett	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb
Ziegen	Violett	Violett	Gelb	Gelb	Gelb	Gelb

nicht geeignet: Nicht geeignet für die angegebene Tiergröße

ANDERE TIERARTEN

Obwohl die Betäubungsgeräte von Accles & Shelvoke vorwiegend für die Betäubung von Rindern, Schafen und Schweinen in der Fleischproduktion eingesetzt werden, wissen wir aus unserer 100-jährigen-Erfahrung, dass sie beispielsweise auch für andere Tierarten Verwendung finden:

Säugetiere wie z. B.

Pferde
Rotwild
Kamelide
Etc.

Große Fische wie z. B.

- Stör
- Thunfisch
- Etc.

Große Reptilien wie z. B.

- Alligatoren
- Krokodile
- Warane
- Etc.

Da für diese Tiere keine schlüssigen Untersuchungsergebnisse vorliegen, empfehlen wir, dass Sie zur korrekten Auswahl einer Kartusche, und Platzierung und Richtung des Geräts am Schädel vor Durchführung einer Betäubung den Rat eines Experten einholen.

ACCLES & SHELVOKE – KARTUSCHENPALETTE

Die Tabellen auf den nächsten Seiten geben Auskunft darüber, welche Kartusche aus unserer Produktpalette für den Gebrauch mit einem bestimmten Gerät aus der Gerätereihe **CASH®** Magnum Auto geeignet ist. Die Kartuschen werden in einer Stückzahl von 50 Einheiten in einer Metalldose oder von 1000 Einheiten in einer Schachtel geliefert. Alle unsere Kartuschen sind eindeutig mit der Aufschrift „Accles & Shelvoke **CASH®**“ versehen. Die **CASH®**-Kartuschen entsprechen der Norm EN16264.

Gemäß den Bestimmungen der Produkthaftpflicht von Accles & Shelvoke dürfen nur **CASH®**-Kartuschen in **CASH®**-Kartons mit der Aufschrift „E“ oder „C“ in Betäubungsgeräten von Accles & Shelvoke verwendet werden. Es kann daher kein Haftungsanspruch, auch bei Verletzungen, bei Gebrauch von Fremdkartuschen geltend gemacht werden.

Bei Gebrauch von Fremdkartuschen übernimmt Accles & Shelvoke keine Verantwortung für:

- Die Sicherheit des Bedienpersonals
- Die artgerechte Durchführung der Betäubung
- Die korrekte Handhabung des Betäubungsgeräts
- Den vorzeitigen Ausfall von Bauteilen

Kartuschen müssen in einer kühlen und trockenen Umgebung gelagert werden. Durch übermäßige Feuchtigkeit kann die Leistungsfähigkeit der Kartusche und damit des Betäubungsgeräts beeinträchtigt werden, was wiederum zu einer wirkungslosen Betäubung des Tieres führen kann.

Kartuschen müssen bei Nichtgebrauch getrennt von Betäubungsgeräten unter Verschluss aufbewahrt werden.

HINWEIS – „Nicht geeignet“ mit Bezug auf die Kompatibilitätstabelle in diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung gibt an, dass die hervorgehobenen Kartuschen nicht für den Gebrauch mit dem angegebenen Produkt **CASH®** in der Tabelle geeignet sind



EIN ÜBERSCHREITEN DER ZULÄSSIGEN KARTUSCHENSTÄRKE KANN ZUR GEFÄHRDUNG DES BEDIENPERSONALS, ZU EINER REDUZIERUNG DER LEBENSDAUER DES GERÄTES ODER VON BAUTEILEN UND EINEM ERLISCHEN DER GARANTIE FÜHREN.

KOMPATIBILITÄT BETÄUBUNGSAPPARAT & KARTUSCHE - .22-KALIBER

			Körnung					
Kaliber	Produktcode	Beschreibung	1	1,25	2,25	3	4	4,5
			Pink	Gelb	Blau	Orange	Schwarz	Rot
0.22	5652AS	CASH® Magnum Auto SF .22R	JA					
0.22	5652R	CASH® Magnum Auto .22R	JA					

TEILENUMMERN FÜR .22-KARTUSCHEN NACH MENGE

Für die Bestellung einer .22-Kartusche bitte die entsprechende Teilenummer der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Größe/Körnung	Farbe	50 pro Dose	1000 pro Schachtel
1	Braun	7505T	7505
1,25	Pink	7585T	7585
2,25	Violett	7565T	7565
3	Grün	7632T	7632
4	Rot	7645T	7645
4,5	Schwarz	7653T	7653

KOMPATIBILITÄT BETÄUBUNGSAPPARAT & KARTUSCHE – .25-KALIBER

			Körnung						
Kaliber	Produktcode	Beschreibung	1	1,25	2,25	3	4	4,5	
			Pink	Gelb	Blau	Orange	Schwarz	Rot	
.25	5660	CASH® Magnum Auto .25R	JA						nicht geeignet
.25	5660R	CASH® Magnum Auto SF .25R	JA						nicht geeignet
.25	5660LB	CASH® Magnum Auto Long Bolt .25	JA						nicht geeignet
.25	5660LBS	CASH® Magnum Auto Long Bolt SF.25	JA						nicht geeignet

TEILENUMMERN FÜR .25-KARTUSCHEN NACH MENGE

Für die Bestellung einer .25-Zoll-Kartusche bitte die entsprechende Teilenummer der untenstehenden Tabelle entnehmen:

Größe/Körnung	Farbe	50 pro Dose	1000 pro Schachtel
1,25	Pink	4121 KA	7760
2	Gelb	4121KB	7710
3	Blau	4121KC	7757
3,5	Orange	4121KD	7754
4	Schwarz	7754T	7754
4,5	Grün	7725T	7725

SCHLÜSSELPARAMETER FÜR DIE KARTUSCHENWAHL

In der Tabelle auf dieser Seite sind Schlüsselparameter für die Geräte **CASH® Magnum Auto** und **CASH® Magnum Auto Long Bolt** für den Gebrauch mit zugelassenen Kartuschen von Accles & Shelvoke aufgeführt.

Diese Informationen genügen den Vorgaben der EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung. Sie dienen als Orientierungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Kartusche, um bei einer bestimmten Tierart und Tiergröße eine effektive Tötung durchzuführen. Obwohl wir der Meinung sind, dass diese Richtlinie auf verschiedene Weise interpretiert werden kann, basieren diese Parameter auf vielen Jahren an Erfahrung.

Diese Angaben dürfen nur unter Angabe der zugehörigen Hinweise zitiert werden. Accles & Shelvoke übernimmt keine Verantwortung für die Zuverlässigkeit dieser Daten bei Verwendung außerhalb dieses Kontextes.

Produktcode	Kaliber	Kartuschenkörner (nominal)	Frontmatec Accles & Shelvoke – Kartuschenfarbe	#Bolzen (-kopf) Durchmesser (mm)	Durchschnittliche Bolzengeschwindigkeit* (m/s)	Mindestaustrittslänge des Bolzens** (mm)	Erzeugte Energie (J)
5652AS 5652R	.22	1	Braun	11,4	29,9	65	98
		1,25	Pink		42,7		213
		2,5	Violett		48,2		271
		3	Grün		53,4		332
		4	Rot		59,1		407
		4,5	Schwarz		59,9		418

Produktcode	Kaliber	Kartuschenkörner (nominal)	Frontmatec Accles & Shelvoke – Kartuschenfarbe	#Bolzen (-kopf) Durchmesser (mm)	Durchschnittliche Bolzengeschwindigkeit* (m/s)	Mindestaustrittslänge des Bolzens** (mm)	Erzeugte Energie (J)
5660 5660S	.25 Zoll	1,25	Violett	11,4	36,6	65	156
		2	Gelb		48,7		276
		3	Blau		53,1		329
		3,5	Orange		56,6		374
		4	Schwarz		64,4		483
		4,5	Grün		67,6		533

Produktcode	Kaliber	Kartuschenkörner (nominal)	Frontmatec Accles & Shelvoke – Kartuschenfarbe	#Bolzen (-kopf) Durchmesser (mm)	Durchschnittliche Bolzengeschwindigkeit* (m/s)	Mindestaustrittslänge des Bolzens** (mm)	Erzeugte Energie (J)
5660LB 5660LBS	.25 Zoll	1,25	Violett	11,4	34,9	85	188
		2	Gelb		48,08		357
		3	Blau		52,19		420
		3,5	Orange		56,6		494
		4	Schwarz		58,1		521
		4,5	Grün		62,0		593

HINWEISE

* Bei Messung in der Luft über eine Entfernung von 47 mm, 15 mm von der Mündung des Geräts.

** Bei Abfeuern in die Luft

Die angegebenen Werte stammen aus umfangreichen Prüfungen in der Prüfanlage von Accles & Shelvoke.

Die Geschwindigkeitsangaben sind auf +/- 15 % genau, bei Anwendung eines Betäubungsgeräts, das in gutem Zustand und gemäß den Anweisung in dieser Bedienungsanleitung gewartet wurde.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM **CASH®**-GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

ALLGEMEINE SICHERHEITSERKLÄRUNG

- JEDE PERSON, DIE ZUM GEBRAUCH DIESER GERÄTE AUTORISIERT IST, MUSS ZUVOR DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN UND SICH DER MÖGLICHEN RISIKEN BEWUSST SEIN.
- DIESES GERÄT KANN BEI UNSACHGEMÄSSEM ODER ZWECKWIDRIGEM GEBRAUCH ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.



GEFAHR: Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung zu ernststen Verletzungen oder zum Tod führen.

- DAS GERÄT NIE AUF SICH SELBST ODER EINE ANDERE PERSON RICHTEN. DER BOLZEN VERURSACHT EINEN SEHR GEFÄHRLICHEN SCHLAG; DER SCHWERE ODER IRREVERSIBLE SCHÄDEN VERURSACHEN ODER ZUM TOD FÜHREN KANN.
- DAS GERÄT NIE IN EINER LEICHT ENTFLAMMBAREN UMGEBUNG ODER IN DER UMGEBUNG VON EXPLOSIVSTOFFEN ABFEUERN.
- DAS GERÄT NIEMALS AN EINE ANDERE PERSON IN GESPANNTEM UND SCHUSSBEREITEM ZUSTAND WEITERGEBEN. EIN VERSEHENTLICHES AUSLÖSEN DES BOLZENS KANN EINEN SEHR GEFÄHRLICHEN SCHLAG VERURSACHEN, DER ZU SCHWEREN UND IRREVERSIBLEN SCHÄDEN MIT MÖGLICHER TODESFOLGE FÜHREN KANN.
- EINE KARTUSCHE WEDER IM SCHARFEN NOCH IM GEFEUERTEN ZUSTAND IM VERSCHLUSS LASSEN, UM EIN UNBEABSICHTIGTES AUSLÖSEN DES BOLZENS ZU VERMEIDEN.
- GERÄTE SO WEIT WIE MÖGLICH VOM KÖRPER ENTFERNT UND IMMER VOM BEDIENPERSONAL WEG WEISEND ABFEUERN. EIN AUF KÖRPERTEILE ABGEFEUERTER BOLZEN KANN EINEN SEHR SCHÄDLICHEN SCHLAG BEWIRKEN UND SCHWERE ODER IRREVERSIBLE SCHÄDEN VERURSACHEN ODER ZUM TOD FÜHREN.
- DAS GERÄT NICHT MODIFIZIEREN ODER ANDERWEITIG ANPASSEN. HIERDURCH KANN DAS GERÄT INSTABIL WERDEN UND DEN GEBRAUCH UNSICHER MACHEN, MIT DEM RISIKO EINES UNBEABSICHTIGTEN ABFEUERN. DESWEITEREN VERLIERT DIE GARANTIE IHRE GÜLTIGKEIT.
- EINEN AUSGEGLICHTENEN UND STABILEN STAND VOR DEM ABSCHUSS GEWÄHRLEISTEN, UM DIE POSITIONIERUNGSGENAUIGKEIT DES GERÄTES ZU UNTERSTÜTZEN. EIN ÜBERSTRECKEN ODER EINE UNGÜNSTIGE KÖRPERHALTUNG VERMEIDEN, UM EIN FALLENLASSEN ODER UNBEABSICHTIGTES ABFEUERN ZU VERMEIDEN.
- FEHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE – FALLS ES ZU EINER FEHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE (NICHT FEUERN) KOMMT, DAS GERÄT SOFORT ABLEGEN UND 30 SEKUNDEN WARTEN, BEVOR DAS IM ABSCHNITT 9 DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE VERFAHREN DURCHGEFÜHRT WIRD, UM EIN VERZÖGERTES ABFEUERN DER KARTUSCHE ZU VERMEIDEN, WAS ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN KANN, WENN EIN ABFEUERN WÄHREND DER HANDHABUNG ERFOLGT.
- DAS GERÄT NIE MIT GESPANNTEM ABZUGSHAHN UND ABSCHUSSBEREIT AUF EINER FLÄCHE ABLEGEN – BEI BETÄTIGEN DES ABZUGSHAHNS AM ABGELEGTEM GERÄT KOMMT ES ZUR AUSLÖSUNG UND DER BOLZEN VERURSACHT EINEN SCHÄDLICHEN SCHLAG AUF KÖRPERTEILE IN DER UNMITTELBAREN UMGEBUNG.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM CASH®-GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



GEFAHR - Wenn das Werkzeug in der gespannten (schussbereiten) Position eingestellt ist und fallen gelassen wird, besteht eine potenzielle Gefahr für den Bediener und/oder Personen in der unmittelbaren Umgebung des fallen gelassenen Werkzeugs. Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung zu ernststen Verletzungen führen

- WENN DAS CASH®-GERÄT IM FALLEN AUF DEM ABZUGSHAHN LANDET, KOMMT ES ZU EINER AUSLÖSUNG UND DER BOLZEN WIRD MIT HOHER GESCHWINDIGKEIT AUS DEM GERÄT GETRIEBEN. DER BOLZEN KANN EINEN SEHR SCHMERZHAFTEN SCHLAG AUF FÜSSE ODER BEINE VERURSACHEN, WENN SICH DIESE IN EINEM UMKREIS VON 75 MM DES ABGEFEUERTEN BOLZENS BEFINDEN.
- BEI NICHTGEBRAUCH DARAUF ACHTEN, DASS DAS CASH®-GERÄT NICHT OFFEN SICHTBAR IST. D. H. NIEMAND AUSSERHALB EINES FAHRZEUGS KANN DAS CASH®-GERÄT SEHEN. SICHERSTELLEN, DASS DAS GERÄT IN EINEM ABSCHLIESSBAREN BEHÄLTER IM FAHRZEUG AUFBEWAHRT WIRD.

Unsere Empfehlung zum Vermeiden von Risiken:

- NICHT VERSUCHEN EIN FALLENDEN GERÄT AUFZUFANGEN.
- SOWEIT WIE ZUR SICHERHEIT MÖGLICH VOM FALLENDEN GERÄT ENTFERNEN UND DEN AUFPRALLORT IM AUGE BEHALTEN.
- DEM ZURÜCKPRALLENDEN GERÄT MIT ANGEMESSENEN SCHRITTEN AUSWEICHEN.
- DEM GERÄT ERST BEI VOLLSTÄNDIGEM STILLSTAND NÄHERN.
- DEN BETÄUBUNGSKOPF NACH EINEM FALL AUF BESCHÄDIGUNG PRÜFEN.
- VOR DEM WEITEREN GEBRAUCH DIE ORDNUNGSGEMÄSSE FUNKTION DES GERÄTES PRÜFEN.
- DAS GERÄT IM ZWEIFELSFALL PRÜFEN UND BEI BEDARF REPARIEREN.



WARNUNG: Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung mittelschwere Risiken bergen und zu vorübergehenden Verletzungen führen.

- DEN BOLZEN NICHT IN HARTE, BRÜCHIGE ODER UNDRUCHDRINGLICHE MATERIALIEN ABFEUERN, DA DER BOLZEN HIERDURCH BRECHEN KANN UND DURCH UMHERFLIEGENDE TEILE ZU EINER GEFAHRENQUELLE WERDEN KANN.
- NIE EINE STÄRKERE KARTUSCHE ALS DIE MAXIMAL ZULÄSSIGE GEMÄSS DEM AUFDRUCK AUF DEM VERWENDEN, UM EIN PLATZEN DER KARTUSCHE ODER EINE ÜBERMÄSSIGE GERÄUSCHENTWICKLUNG BEIM BETRIEB ZU VERMEIDEN.
- DAS GERÄT IN TROCKENEM UND SAUBEREM ZUSTAND HALTEN, UM DAS GERÄT BEI DER HANDHABUNG ANGEMESSEN GREIFEN ZU KÖNNEN UND EIN FALLENLASSEN DES GERÄTES ZU VERMEIDEN.
- BEI ABLEGEN DES ZUSAMMENGEBAUTEN GERÄTES, ODER BEI ZERLEGTEM GERÄT, DIE KAPPE ODER DAS ROHR (SIEHE ABB. 3.01), AUF EINER ABLAGEFLÄCHE, SICHERSTELLEN, DASS EINE VORRICHTUNG VORHANDEN IST, DIE VERHINDERT, DASS DAS GERÄT ODER GERÄTETEILE VON DER ARBEITSFLÄCHE ROLLEN. WENN DAS GERÄT VON DER ARBEITSFLÄCHE FÄLLT ODER HERUNTERFÄLLT, KANN ES AUF DEN FUSS DES BEDIENERS ODER ANDERE PERSONEN IN DER NÄHE FALLEN.



ACHTUNG: Die in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahren können bei Nichtvermeidung leichte Risiken bergen und zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen.

- FINGER VON DER UNTERSEITE DES SCHLAGBOLZENZUGES FERNHALTEN, WENN DER ABZUGSHAHN GESPANNT IST UND DAS GERÄT ABSCHUSSBEREIT IST, UM EIN EINKLEMMEN ZU VERMEIDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM **CASH®**-GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN UND BEWÄHRTE PRAKTIKEN

Unsachgemäße Verwendung

- DIESES GERÄT NUR FÜR DIE BETÄUBUNG VON LEBENDTIEREN VERWENDEN
- NUR ORIGINALKARTUSCHEN UND ERSATZTEILE VON ACCLES AND SHELVOKE VERWENDEN
- DAS GERÄT NICHT IN DIE LUFT ABFEUERN (ABFEUERN DES BOLZENS IN DIE LUFT), DA DIES ZU EINER VERKÜRZTEN LEBENSDAUER DES GERÄTES UND SEINER BAUTEILE FÜHRT.

Vorsichtsmaßnahmen am Arbeitsplatz

- DAS GERÄT NUR IN EINER GUT BELEUCHTETEN UND BELÜFTETEN ARBEITSUMGEBUNG VERWENDEN.
- DEN ARBEITSPLATZ VON HINDERNISSEN UND MÖGLICHEN STOLPERFALLEN BEFREIEN

Vorsichtsmaßnahmen für den Betrieb

- KARTUSCHEN ERST VOR DEM GEPLANTEN EINSATZ EINFÜHREN
- WENN SICH EINE KARTUSCHE NICHT AUS DEM VERSCHLUSS LÖSEN LÄSST ODER NICHT AUSGEWORFEN WIRD, NICHT MIT EINEM SCHARFEN WERKZEUG HANDHABEN. DIE KARTUSCHE MUSS GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN IN ABSCHNITT 9 – FEHLERBEHEBUNG ENTFERNT WERDEN.
- GERÄTE KÖNNEN IN EINEM WECHSELSYSTEM ALS BESTANDTEIL EINES GEPLANTEN BETRIEBSZYKLUS VERWENDET WERDEN.
- ARBEITSPLATZROTATION KANN ZUR ERHALTUNG DER AM ARBEITSPLATZ ERFORDERLICHEN KONZENTRATION BEITRAGEN, UM SO MÜDIGKEIT ODER ERMÜDUNG VORZUBEUGEN.

Bewährte Praxis

- DIE IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN FÜR DIE REINIGUNG UND WARTUNG SIND ZU BEFOLGEN, UM DEN SICHEREN UND ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB DES GERÄTES FÜR DIE EFFEKTIVE BETÄUBUNG VON TIEREN ZU GEWÄHRLEISTEN.
- AM ENDE EINER SCHICHT, ODER BEI NICHTGEBRAUCH FÜR EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM, MUSS DAS ENTSPANNTE UND UNGELADENE GERÄT IN EINER KÜHLEN UND TROCKENEN UMGEBUNG GELAGERT UND UNTER VERSCHLUSS VERWAHRT WERDEN, DAMIT EIN UNBERECHTIGTER ZUGANG ZUM GERÄT VERHINDERT WIRD.
- KARTUSCHEN MÜSSEN GETRENNT VOM BETÄUBUNGSGERÄT UNTER VERSCHLUSS IN EINER KÜHLEN UND TROCKENEN UMGEBUNG VERWAHRT WERDEN.
- DURCH ÜBERMÄSSIGE FEUCHTIGKEIT KANN DIE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER KARTUSCHE UND DAMIT DES BETÄUBUNGSGERÄTS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN, WAS WIEDERUM ZU EINER WIRKUNGSLOSEN BETÄUBUNG DES TIERES FÜHREN KANN. FEUCHTE KARTUSCHEN ZÜNDEN NICHT UND DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN.
- NACH DEM GEBRAUCH EINES BETÄUBUNGSGERÄTES IMMER DIE HÄNDE WASCHEN, UM SAUBERKEIT ZU GEWÄHRLEISTEN

Transport Von Betäubungsgeräten Und Kartuschen Zwischen Einsatzorten

DAS GERÄT IST FÜR DEN EINSATZ AN EINEM FESTEN ORT GEDACHT WIRD OHNE VERSCHLISSBAREN BEHÄLTER GELIEFERT. SOLLTE DER STRASSENTTRANSPORT VON GERÄT UND SCHARFEN KARTUSCHEN ZU EINEM ANDEREN EINSATZORT ERFORDERLICH SEIN, EMPFEHLEN WIR FOLGENDES:

- VOR DEM TRANSPORT IST RAT BEI DEN ÖRTLICHEN BEHÖRDEN BEZÜGLICH GELTENDER GESETZE UND BESTIMMUNGEN FÜR DEN TRANSPORT VON KARTUSCHEN FÜR DIE BETÄUBUNG VON TIEREN EINZUHOLEN.
- GERÄT UND KARTUSCHEN MÜSSEN IN GETRENNTEN BEHÄLTERN TRANSPORTIERT WERDEN.
- SIE DÜRFEN NICHT ÖFFENTLICH EINSEHBAR SEIN, D. H. DIE VERSCHLISSBAREN BEHÄLTER IM FAHRZEUGINNEREN SIND NICHT VON AUSSEN SICHTBAR.



NUR DIE RICHTIGEN KOMPONENTEN UND ERSATZTEILE VON FRONTMATEC ACCLES & SHELVOKE VERWENDEN. WENN DIE RICHTIGEN KOMPONENTEN NICHT INSTALLIERT WERDEN ODER DIE FALSCH EINGEBAUT WIRD, KANN DIES ZU VERLETZUNGEN UND/ODER EINER UNWIRKSAMEN BETÄUBUNG DES TIERES FÜHREN. NICHT ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERTE KOMPONENTEN VERKÜRZEN DIE ERWARTETE LEBENSDAUER DES CASH®-GERÄTS ODER SEINER KOMPONENTEN UND BEWIRKEN DAS ERLÖSCHEN UNSERER GARANTIE.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM **CASH®**-GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



BEIM ABLEGEN DES ZUSAMMENGEBAUTEN GERÄTES, ODER BEI WENN KAPPE ODER ROHR ABGEBAUT WURDEN (SIEHE ABB. 3.01), AUF EINER ABLAGEFLÄCHE, SICHERSTELLEN, DASS EINE VORRICHTUNG VORHANDEN IST, DIE VERHINDERT, DASS DAS GERÄT ODER GERÄTETEILE VON DER ARBEITSFLÄCHE ROLLEN. WENN DAS GERÄT VON DER ARBEITSFLÄCHE FÄLLT ODER HERUNTERFÄLLT, KANN ES AUF DEN FUSS DES BEDIENERS ODER ANDERE PERSONEN IN DER NÄHE FALLEN.

DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

HINWEIS: Die empfohlene maximale Schussrate für **CASH®** Magnum Auto und **CASH®** Magnum Auto Long Bolt beträgt unter Verwendung einer Kartusche mit maximaler Ladestärke 60 Schuss pro Stunde.

1. VORBEREITEN FÜR DAS LADEN

- 1.1 Die Verschlusskappe gegen den Uhrzeigersinn drehen und wegführen. (siehe Abb. 7.01).
- 1.2 Sicherstellen, dass Schlagbolzen und Abzugshahn nicht gespannt sind. (siehe Abb. 7.02).
- 1.3 Wenn sich eine verbrauchte (abgefeuerte) Patrone in der Kammer befindet, den Auszieher nach oben ziehen und wieder nach unten drücken.
- 1.4 Die teilweise angehobene Kartusche kann dann entnommen werden.

2. LADEN

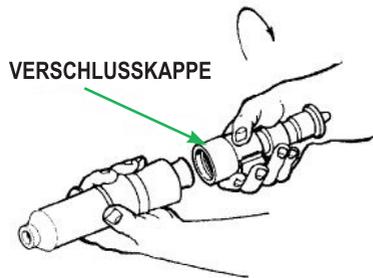
- 2.1 Vor dem Einführen einer Kartusche in die Kammer sicherstellen, dass der Schlagbolzen vollständig zurückgezogen ist. Falls dies nicht der Fall ist, das Gerät nicht verwenden, da die Betäubung mit reduzierter Leistung erfolgt und damit wirkungslos sein kann. (siehe Abb. 7.05)
- 2.2 Eine einzelne Kartusche in die Kartuschenkammer mit dem gequetschten Ende voran die Kammer einführen. (siehe Abb. 7.06)

HINWEIS

- Die Kartusche erst unmittelbar vor dem Abfeuern einführen
- Die Kartusche vor dem Einführen in die Kammer in einem sauberen und trockenen Zustand halten.
- Durch Sichtprüfung gewährleisten, dass der Bolzen vor dem Abfeuern vollständig zurückgezogen (siehe Abb. 7.05).
- Nur korrekte **CASH®**-Kartuschensorten, wie in Abb. 7.04 dargestellt, verwenden.
- Niemals eine Kartusche bei Nichtgebrauch des Gerätes in der Kammer belassen, egal ob scharf oder abgefeuert.
- Ein geladenes Betäubungsgerät nie unbeaufsichtigt lassen

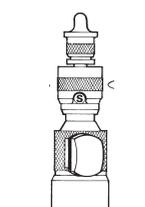
ABB.7.01

VERSCHLUSSKAPPE



©2018 Accles & Shelvok

ABB.7.02



UNGESPANNT

©2018 Accles & Shelvok

ABB.7.03



GESPANNT

©2018 Accles & Shelvok

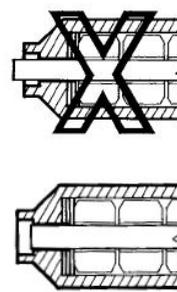
ABB.7.04



FÜR **CASH®**-BETÄUBUNGSGERÄTE NUR **CASH®** KARTUSCHEN VERWENDEN.

©2018 Accles & Shelvok

ABB.7.05



©2018 Accles & Shelvok

ABB.7.06

KARTUSCHE

KARTUSCHEN-KAMMER IM VERSCHLUSS



©2018 Accles & Shelvok



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

3. SCHUSSBEREIT MACHEN

- 3.1 Die Verschlusskappe bei von sich weg weisendem Gerät auf den Lauf ausrichten und die Verschlusskappe im Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sicher befestigt ist.
- 3.2 Den Schlagbolzen bei von sich weg weisendem Gerät nach oben ziehen, bis ein Klicken zu hören ist. Das Gerät ist nun im gespannten Zustand und schussbereit. (siehe Abb. 7.07)

HINWEIS

- Das Gerät nicht auf sich selbst oder andere Personen richten
- Beim Einlegen der Kartusche Finger vom Abzug fernhalten.
- Das Gerät nicht mit gespanntem Hahn und abschussbereit ablegen.

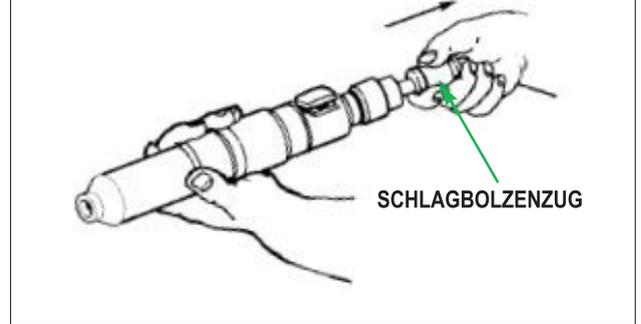
4. ABFEUERN

- 4.1 Die Mündung an der korrekten Stelle auf dem Kopf des Tieres ansetzen und das Gerät durch Betätigung des Abzugs auslösen, um die Betäubung des Tieres durchzuführen.

HINWEIS

- Siehe Abschnitt 5 für die korrekte Position und Winkel zur Betäubung des jeweiligen Tieres.
- Das Gerät NICHT abfeuern, wenn das Tier seinen Kopf bewegt.
- Das Ansetzen der Mündung muss reibungslos und genau erfolgen, und das Gerät unverzüglich nach korrektem Ansetzen am Kopf des Tieres ausgelöst werden.
- Bei Abbruch, d. h. vor dem Betätigen des Abzugs, die Kappe abschrauben und die Kartusche zur Sicherheit entfernen.

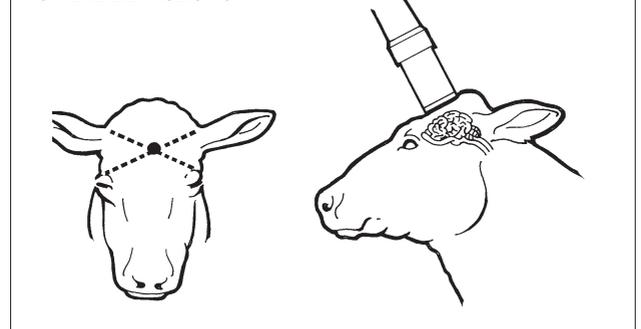
ABB.7.07



©2018 Accles & Shelvoke

ABB.7.08

EMPFOHLENE POSITIONIERUNG FÜR DIE BETÄUBUNG



©2018 Accles & Shelvoke



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

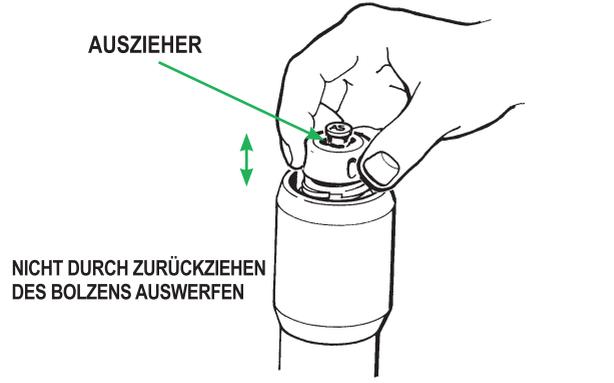
5. AUSZIEHEN

- 5.1 Die Verschlusskappe gegen den Uhrzeigersinn drehen und wegführen
- 5.2 Den Auszieher nach oben ziehen und dann wieder nach unten drücken. (siehe Abb. 7.09)
- 5.3 Kartusche aus der Kammer entnehmen.
- 5.4 Das Gerät ist jetzt zur Aufnahme der nächsten Kartusche bereit.

HINWEIS

- Die verbrauchte Kartusche wird vom Auszieher leicht angehoben, um deren Entnahme zu erleichtern.
- Wenn die verbrauchte Kartusche in der Kammer klemmt, das Verfahren in Abschnitt 9 in dieser Betriebsanleitung für die sichere Entnahme befolgen.
- Zur Entnahme von eingeklemmten Kartuschen keine scharfen Gegenstände verwenden, da hierdurch der Verschlussblock oder der Auszieher beschädigt werden können.

ABB. 7.09



©2018 Accles & Shelvok

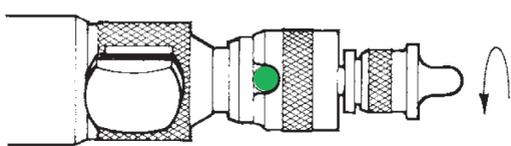


FALLS ES ZU EINER FEHLZÜNDUNG DER KARTUSCHE (NICHTFEUERN) KOMMT, DAS GERÄT SOFORT ABLEGEN UND 30 SEKUNDEN WARTEN, BEVOR DAS IM ABSCHNITT 9 DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG AUFGEFÜHRTE VERFAHREN DURCHGEFÜHRT WIRD.

SICHERUNGSMECHANISMUS

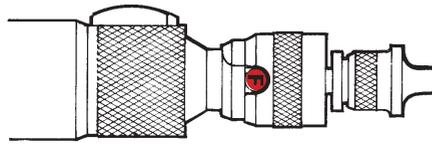
Anwendung und Gerätesicherung – Nichtauslösung des Gerätes.

ABB.7.10



©2018 Accles & Shelvok

ABB.7.11



©2018 Accles & Shelvok

GRÜNER PUNKT – GESICHERT

Den Sicherungsknopf (Artikel 14 in der Ersatzteilliste und im Diagramm in Abschnitt 11) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der GRÜNE PUNKT in der Aussparung sichtbar ist.

ROTER PUNKT – SCHUSSBEREIT

Den Sicherungsknopf (Artikel 14 in der Ersatzteilliste und im Diagramm in Abschnitt 11) im Uhrzeigersinn drehen, bis der ROTE PUNKT in der Aussparung sichtbar ist.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM **CASH®**-GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.

Teilenummer	Beschreibung	Menge pro Satz
5644	Verschlussreiniger (umfasst 5645, 5646 und 5647)	1
5645	Stahlreinigungsbürste	1
5646	Kupferreinigungsbürste	1
5647	Reinigergriff	1
5900	Griff	1
5901	Kammerbürste (.22)	1
5903	Wollwischer (.22)	1
5902	Kammerbürste (.25)	1
5904	Wollwischer (.25)	1
4187	**CASH® Waffenöl	1
4192	**Copaslip Gewindefett	1
6076	**Young's 303 Fluid	1

HINWEISE

Die hervorgehobenen Artikel sind im Lieferumfang des **CASH®** Magnum Auto enthalten.

Die nicht hervorgehobenen Artikel sind als Ersatzteile erhältlich

** Produktdatenblätter sind auf Anfrage erhältlich

WARTUNGS- UND REINIGUNGSPROTOKOLL

Gemäß der EU-Richtlinie 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung müssen alle Betäubungsgeräte gemäß den Herstellerangaben gewartet und ein Protokoll mit detaillierten Angaben der Wartung angefertigt werden, das zum Zweck einer externen Prüfung verfügbar ist. Wir empfehlen das Anlegen eines Wartungs- und Reinigungsprotokolls für jedes einzelne Betäubungsgerät, in dem als Mindestangabe folgende Information enthalten sind:

- Produktnummer und Beschreibung des Betäubungsgeräts
- Seriennummer
- Datum der erstmaligen Verwendung
- Details über erneuerte Bauteile – Teilenummer und Beschreibung – Datum der Erneuerung / Wartung
- Daten der Betäubungsprüfung – Seriennummer des Betäubungsprüfgeräts, Datum der Prüfung, Farbe der verwendeten Kartusche, Prüfung bestanden oder nicht bestanden
- Abgegebene Schüsse – Gesamtzahl der täglich oder wöchentlich abgegebenen Schüsse
- Name und Position der Person, die am jeweiligen Tag die Reinigung oder Wartung durchgeführt hat.

ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAUSS RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS ACCLES & SHELVOKE BETÄUBUNGSGERÄT JÄHRLICH VOM HERSTELLER ODER VON EINEM ZUGELASSENEN HÄNDLER PRÜFEN UND ZERTIFIZIEREN ZU LASSEN.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

TÄGLICHE REINIGUNG – CASH® Magnum XL

1. Die Verschlusskappe (Artikel 6) vom Verschluss (Artikel 5) abschrauben und sicherstellen, dass das Betäubungsgerät nicht geladen ist.
2. Den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn vom Rohr (Artikel 1) abschrauben.
3. Den Bolzen (Artikel 4) komplett mit Scheiben (Artikel 2 und 7) und Vorholmuffen (Artikel 3) aus dem Rohr entnehmen. **HINWEIS:** Es kann vorkommen, dass die Anschlagscheiben und einige Vorholmuffen im Rohr zurückbleiben. Diese vor der Reinigung unbedingt ENTFERNEN.
4. Die Rohrinneenseite und den Verschluss mit dem Freistich im Verschluss mit einem in Waffenöl getränkten Tuch reinigen. Dann mit dem Stahlbürstenende des Reinigungsgerätes reinigen.
5. Das Rohr und den Verschluss mit einem sauberen Tuch auswischen.
6. Die Scheiben und die Vorholmuffen vom Bolzen entfernen und das Bolzenende mit einer Drahtscheibe oder einer Drahtbürste von allen Rußablagerungen befreien. Nach erfolgter Reinigung mit Lappen abreiben. Jegliche Rückstände von Beilagscheiben und Vorholmuffen abwischen und diese auf Abnutzung prüfen.
 - 6.1 Anschlagscheibe – rote Farbe (Artikel 2) – Am vorderen Ende des Bolzens befinden sich drei dieser Scheiben, die am vorderen inneren Ende des Laufs anliegen. Sie schützen die Vorholmuffen und müssen, sobald diese auf der Innen- oder Außenseite Anzeichen von Verschleiß aufweisen, ersetzt werden.
 - 6.2 Flanschscheibe – blaue Farbe (Artikel 7) – Diese Scheibe sitzt hinter der letzten Vorholmuffe am Bolzenflansch. Sie müssen, sobald diese am Außenrand Anzeichen von Verschleiß aufweisen, ersetzt werden.



DIE PUFFER NICHT VERNACHLÄSSIGEN. DIE GERÄTELEISTUNG VERRINGERT SICH; WENN DIESE TEILE IN SCHLECHTEM ZUSTAND SIND.

- 6.3 Vorholmuffen (Artikel 3) – Ein kompletter Satz besteht aus acht Muffen. Scheibe 1 und 8 auf dem Bolzen sind die ersten, die Anzeichen von Abnutzung aufweisen. Diese sollten dann in eine mittlere Position umgesetzt werden. Sie müssen ersetzt werden, wenn sie starken Verschleiß aufweisen und durchgescheuert sind.
7. Reinigen der Kammer: Die Kammerbürste (Abb. 8.01) und den Kammerwischer (Abb. 8.02) an die Bürste und den Wischergriff (Abb. 8.03) montieren, und handfest anziehen. Das Bürstenende über das offene Rohrende in die Kartuschenkammer einführen und mit einer Drehbewegung in die Kammer schieben und herausziehen, um alle Pulverrückstände aus der Kammer zu entfernen. Wenn das Pulver schwierig zu beseitigen ist, kann die Flüssigkeit Youngs 303 verwendet werden. Auf den Wischer etwas Waffenöl auftragen. Über das offene Rohrende in die Kartuschenkammer einführen und mit einer Drehbewegung in die Kammer schieben und herausziehen, um alle Pulverrückstände aus der Kammer zu entfernen.
8. Die Innenseite der Verschlusskappe mit einem in Waffenöl getränkten Tuch reinigen und anschließend mit einem sauberen Tuch trocken wischen.



ABB. 8.01



ABB. 8.02



ABB. 8.03

WÖCHENTLICHE REINIGUNG: CASH® Magnum Auto/ CASH® Magnum Auto Long Bolt
ZUSÄTZLICHE REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN IN ABHÄNGIGKEIT DER NUTZUNG,
MINDESTENS JEDOCH WÖCHENTLICH.

1. Die Verschlusskappe (Artikel 26) entfernen und ersetzen, wenn diese verschlissen oder gebrochen ist. **HINWEIS:** Wenn die Verschlussabdeckung ausgebeult ist oder Risse aufweist, diese vor weiterem Gebrauch ersetzen. Beim Wiedereinbau der Verschlussabdeckung ein Schmiermittel verwenden, damit diese leichter auf den Verschluss geschoben werden kann. Sicherstellen, dass die Abdeckung so weit aufgeschoben wird, bis der Innenflansch den Ansatz auf dem Verschluss berührt.
2. Um den Auszieher (Artikel 20) zur Reinigung abzubauen, den Auszieherkolben (Artikel 18) drücken und den Auszieher über den Kolben schieben. Der Bereich unter dem Auszieher, wie auch die Verschlussgewinde, sind mit dem Kupferbürstenende des Reinigungsgerätes zu reinigen.
3. Um die Verschlusskappe (Artikel 6) für die Reinigung oder den Teileersatz abzubauen, diese in einem mit weichen Klemmbacken ausgestatteten Schraubstock halten und die Federkappe (Artikel 27) oder die Sicherungseinheit (Artikel 15A), falls vorhanden, mit einem Schraubenschlüssel an den Flächen abschrauben. Die Schlagbolzengruppe aus der Verschlusskappe ziehen. Hierdurch werden auch Abzug und Abzugsfeder gelöst. Den Schlagbolzen (Artikel 16) auf abgerundete Ränder, die durch den Kontakt mit dem Abzug entstanden sind, prüfen und ersetzen, wenn nur noch die Hälfte der Kontaktfläche verbleibt. Die Schlagbolzenfeder (Artikel 10) prüfen und ersetzen, wenn diese gebrochen oder kollabiert ist. Den Abzug (Artikel 17) auf Abnutzung mit dem Schlagbolzen prüfen und ersetzen, wenn die Abrundung nur noch die Hälfte der Kontaktfläche mit dem Schlagbolzen ausmacht. Die Abzugsfeder (Artikel 9) ersetzen, wenn diese kollabiert ist. Die Abzugsfeder muss über ausreichend Spannung verfügen, damit sich der Schlagbolzen von der Kartusche wegbewegen und den Abzug anheben kann. Um Schlagbolzen, Schlagbolzenfeder, Federhaube oder Sicherungseinheit zu ersetzen, den Zug (Artikel 11) von der Zugbuchse (Artikel 22) abschrauben, die Buchse nach unten drücken, um die Halbbuchse (Artikel 23) zu lösen, so dass alle Komponenten abgezogen werden können. Die Gummizugfeder (Artikel 25) muss ausgetauscht werden, wenn sie kollabiert oder beschädigt ist. Zusammenbau: Alle Stahlteile mit einem in Waffenöl getränktem Tuch abwischen. Öl darf nicht in die Kartuschenkammer gelangen, da dies zu Fehlzündungen führen kann.



NUR AUTORISIERTES PERSONAL IST BEFUGT DIE IN DIESEM ABSCHNITT ZUR STÖRUNGSSUCHE AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN DURCHZUFÜHREN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AN IHREM **CASH® SPECIAL TOOL** IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.

SYMPTOME	GRÜNDE	MASSNAHME
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fehlzündung der Kartusche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlagbolzen berührt Kartusche nicht ▪ Kartuschen mit Wasser oder Öl kontaminiert ▪ Öl in der Kartuschenkammer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn auf dem Kartuschenkopf keine Einkerbung sichtbar ist, siehe Fehlerbehebung auf der nächsten Seite ▪ Eine neue Packung Kartuschen verwenden ▪ Öl beseitigen und Kammer reinigen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bolzen zieht sich nicht vollständig in den Lauf zurück 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorholmuffen Muffen und Scheiben nicht vollzählig ▪ Scheiben und Vorholmuffen verschlissen ▪ Rußablagerungen auf Kolben, Verschluss und Kammer ▪ Bolzen ist verbogen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen und gegebenenfalls ausbessern ▪ Prüfen und nach Bedarf erneuern ▪ Prüfen und gemäß Anweisungen in Abschnitt 8 erneuern ▪ Sofort erneuern
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betäubungsgerät feuert, hat aber zu wenig Leistung, um das Tier zu betäuben (siehe Abschnitt 5 in dieser Bedienungsanleitung für physische Anzeichen einer erfolgreichen Betäubung) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Korrosion auf der Rohrinneinnenseite ▪ Ladestärke der verwendeten Kartusche inkorrekt ▪ Inkorrekte Positionierung des Betäubungsgeräts am Tier ▪ Bolzen wird nicht vollständig nach jedem Schuss zum Verschluss zurückgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen und, falls vorhanden, entfernen ▪ Kartusche anhand des Produktcodes des Betäubungsgeräts und der zu betäubenden Tiere in Abschnitt 5 in dieser Bedienungsanleitung prüfen ▪ Die korrekte Ansatzstelle für das zu betäubende Tier anhand Abschnitt 5 in dieser Bedienungsanleitung gewährleisten ▪ Bolzen, Verschluss oder Kammer auf Rußablagerungen prüfen und gemäß Anweisungen in Abschnitt 8 in dieser Bedienungsanleitung reinigen ▪ Vorholmuffen, Scheiben und Manschetten auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf erneuern ▪ Die Anzahl der Scheiben, Vorholmuffen und Manschetten prüfen, und bei Bedarf ausgleichen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bolzen steckt im Kopf des Tieres 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bolzen ist verbogen ▪ Übermäßige Schmutzablagerung im Gerät ▪ Vorholmuffen übermäßig verschlissen oder fehlen ▪ Schnittkante des Bolzens ist durch falschen Schliff schmaler als der Schaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sofort erneuern ▪ Reinigung gemäß Abschnitt 8 in dieser Bedienungsanleitung durchführen ▪ Prüfen und nach Bedarf erneuern ▪ Bolzen erneuern und durch Schleifen nur des Innendurchmessers schärfen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Festsitzende oder schwierig zu entfernende Kartusche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gespaltene Kartusche oder beschädigte Kartuschenkammer ▪ Kartuschenkammer verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerät an die Instandsetzungsabteilung zur weiteren Entnahme und Reparatur weiterreichen ▪ Siehe Fehlerbehebung auf der nächsten Seite ▪ Siehe Abschnitt 8 für Anweisungen zur Reinigung der Kammer
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ungewöhnlich lauter Lärm beim Abfeuern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kartusche gespalten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kartuschenkammer bzw. Verschluss auf Beschädigung prüfen, an den Hersteller zur Reparatur schicken ▪ Sicherstellen, dass die korrekte Kartusche verwendet wird



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

SICHERE ENTNAHME BEI FEHLZÜNDUNG

Wenn die Kartusche nicht zündet, das folgende Verfahren befolgen:

1. Das Gerät mit der Mündung von sich oder einer anderen Person weg weisen und nichts unternehmen, sondern mindestens 30 Sekunden warten, bevor weitere Schritte unternommen werden.
2. Die Verschlusskappe (Artikel 6) gegen den Uhrzeigersinn drehen und abschrauben, bis die Verschlusskappe sich vom Rohr (Artikel 1) trennt.
3. Prüfen, ob die Kartusche feucht, ölig oder verschmutzt ist.
4. Den Kartuschenkopf prüfen. Wenn er angeschlagen wurde, die Kartusche zur Sicherheit in einen mit Wasser gefüllten Metallbehälter legen.
5. Falls keine Einkerbung vorhanden ist, die unten aufgeführten Maßnahmen befolgen.
6. Die Kartuschenkammer mit der Kammerbürste und dem Wischer reinigen, bevor mit einer neuen Kartusche geprüft wird.
7. Wenn es erneut zu einer Fehlzündung kommt, das Gerät zur weiteren Untersuchung und Wartung aus dem Arbeitsbereich entfernen.

FEHLZÜNDUNG – MASSNAHMEN WENN DER SCHLAGBOLZEN NICHT AUF DEM KOPF AUFSCHLÄGT

Wenn auf dem Kartuschenkopf keine Einkerbung sichtbar ist, das Gerät zerlegen und Zustand und Funktion der Teile prüfen.

- Schlagbolzen (Artikel 16) verschlissen oder beschädigt – Schlagbolzen ersetzen.
- Kartuschenkammer verschlissen oder beschädigt. Gerät hat erwartete Lebensdauer überschritten – der Erwerb eines neuen Betäubungsgeräts wird empfohlen.
- Das Gerät nach jeder Korrekturmaßnahme prüfen, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts vor dem Wiedereinsatz zu gewährleisten.

ENTFERNEN EINER EINGEKLEMMTEN KARTUSCHE

Entfernen einer eingeklemmten Kartusche, die nicht durch den Auszieher ausgeworfen wird:

1. Das Rohr (Artikel 1) vom Gerät abschrauben.
2. Die Puffer und Bolzen (Artikel 2, 3 und 7) entfernen.
3. Den Verschluss in einem mit weichen Klemmbacken ausgestatteten Schraubstock halten.
4. Eine Druckstange mit einem Durchmesser von 4,5 mm in den Verschluss einführen und die Kartusche vorsichtig aus der Kammer herausdrücken.
5. In umgekehrter Reihenfolge des Zerlegens zusammenbauen.
6. Die Kartuschenkammer mit der Kammerbürste und dem Wischer wie in Abschnitt 8 in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt reinigen.
7. Wenn es erneut zu einer Fehlzündung kommt, das Gerät zur weiteren Untersuchung und Wartung aus dem Arbeitsbereich entfernen.



VOR DEM GEBRAUCH DES BETÄUBUNGSGERÄTES MUSS DIESE ANWEISUNG GENAU STUDIERT WERDEN.



- BEI ARBEITEN MIT DEM, ODER REINIGUNGS- UND WARTUNGSARBEITEN AM **CASH**®-GERÄT IMMER DIE KORREKTE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PPE) TRAGEN.
- IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND GEHÖRSCHUTZ TRAGEN. ES IST KORREKTES SICHERHEITSSCHUHWERK ZU TRAGEN. BEIM FALLENLASSEN DES GERÄTES KANN ES PASSIEREN, DASS DER BOLZEN IN DEN FUSS DES GERÄTEBEDIENERS EINDRINGT.



DAS GERÄT BEIM HANDHABEN ODER BEIM BETRIEB NICHT AUF DEN EIGENEN KÖRPER ODER ANDERE UNBETEILIGTE PERSONEN RICHTEN.

ALLE GERÄTE UND ZUBEHÖRTEILE MÜSSEN MINDESTENS EINMAL JÄHRLICH GEWARTET UND KALIBRIERT WERDEN.

Zerlegen des Sicherungsmechanismus (Artikel 15A)

1. Im Uhrzeigersinn auf den *ROTEN PUNKT* drehen und den Anschlagbolzen (Artikel 15) mit einem Handsplinttreiber nach unten durch die Kappeninnenseite (Artikel 12) treiben.
2. Dann die Sicherungsabdeckung (Artikel 14) zum Abbau gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Mit Waffenöl und Kupferbürstende des Reinigungsgerätes reinigen.
4. Auf Risse oder beschädigte Gewinde prüfen und bei Bedarf ersetzen.
5. Den O- Ring (Artikel 13) ersetzen, wenn dieser gerissen oder verschlissen ist.

Zusammenbau des Sicherungsmechanismus:

1. Gewinde leicht ölen oder mit Copaslip schmieren.
2. Die kleine Vertiefung an der Kappeninnenseite mit der Aussparung in der unteren Kante der Sicherungsabdeckung in Übereinstimmung bringen. Hierdurch wird das 3-gängige Gewinde in die korrekte Ausgangsposition gebracht, so dass beim Zusammenschrauben im Uhrzeigersinn die Aussparung an der Sicherungsabdeckung genau mit dem *ROTEN PUNKT* auf der Innenseite übereinstimmt, und vollständig sichtbar ist.
3. Den Anschlagbolzen bündig mit dem der Oberseite der Sicherungsabdeckung einsetzen (wenn der Bolzen zu weit eingeführt wird, lässt sich die Baugruppe nicht drehen).
4. Wieder an die Schlagbolzengruppe anbauen und auf der Verschlusskappe mit einem Gabelschlüssel an den flachen Enden festziehen.
5. Wenn die Sicherungsabdeckung zum Ab- oder Anschrauben der Sicherungseinheit von der Verschlusskappe verwendet wird, kann hierdurch der Anschlagbolzen zerstört werden.

ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE DELIEFERT WURDEN. DARAU RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

Frontmatec Accles & Shelvoke bietet einen umfassenden Service und verfügt über eine Werkstatt, in der die **CASH**®-Betäubungsgeräte unserer Kunden von unseren hochqualifizierten und erfahrenen Technikern gewartet werden können. Dieser Service steht allen Kunden in Großbritannien offen. Kunden aus dem Ausland werden gebeten, sich an ihren Großhändler vor Ort zu wenden.

- Nach Prüfung des eingeschickten Gerätes wird ein Kostenvoranschlag erstellt, in dem alle Wartungskosten und die erforderlichen Ersatzteile einzeln aufgelistet sind.
- Der Kundendienst beinhaltet Zerlegen, Reinigung und Wiederzusammenbau des Gerätes mit den im Kostenvoranschlag aufgeführten Ersatzteilen, um das Gerät wieder in einen ordnungsgemäßen Betriebszustand zu versetzen.

Kunden werden gebeten sich direkt an Frontmatec Accles & Shelvoke unter der Rufnummer +44(0)121 313 3564 zu wenden, um den Versand des Gerätes für die Wartung und Reparatur zu veranlassen.

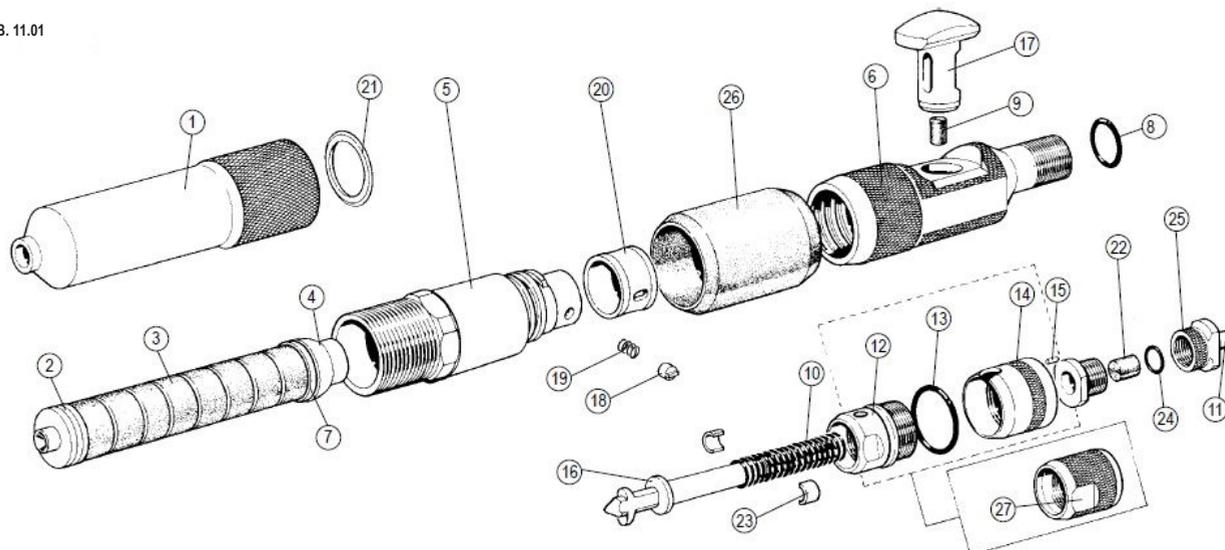
CASH® Magnum Auto/CASH® Magnum Auto Long Bolt ERSATZTEILLISTE UND DIAGRAMM

FRONTMATEC
accles & SHELVOKE

ES DÜRFEN NUR ORIGINALERSATZTEILE VON ACCLES & SHELVOKE VERWENDET WERDEN. BEI NICHTVERWENDEN VON ORIGINALTEILEN KANN ES ZU VORZEITIGEM AUSFALL DER KOMPONENTE UND DES GERÄTES UND IM WEITEREN ZU EINER GEFÄHRUNG VON BEDIENPERSONAL ODER UNBETEILIGTEN PERSONEN KOMMEN. ZUDEM ERLISCHT DIE GERÄTEGEWÄHRLEISTUNG.

ACCLES & SHELVOKE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG BEI VERWENDUNG VON KOMPONENTEN MIT DEM ORIGINALGERÄT, DIE NICHT VON ACCLES & SHELVOKE GELIEFERT WURDEN. DARAU RESULTIERENDE HAFTUNGSANSPRÜCHE RICHTEN SICH DEMENTSPRECHEND AN DEN ENDVERBRAUCHER ODER DEN HÄNDLER, VON DEM DIE NICHT ZUGELASSENEN ERSATZTEILE BEZOGEN WURDEN.

ABB. 11.01



©2016 Accles & Shelvoke

Artikelnummer	Teilebeschreibung	Menge pro Satz	ERSATZTEIL NACH PRODUKTCODE					
			5652AS	5652R	5660	5660S	5660LB	5660LBS
1	Rohr	1	5723			5727		5728L
2	Anschlagscheibe	3				5369		
3	Vorholmuffe	8				5376		
4	Bolzen	1		5684				5674L
5	Verschluss	1	5724R				5734R	
6	Verschlusskappe	1	5725				5707	
7	Flanschscheibe	1				5403		
8	kleiner O-Ring	1				5627		
9	Abzugsfeder	1				5628		
10	Schlagbolzenfeder	1				5755		
11	Zug	1				5702		
12	Kappeninnenseite	1				5693		
13	O-Ring	1				5695		
14	Sicherungsabdeckung	1				56592		
15	Anschlagbolzen	1				3036		
15A	Sicherungseinheit (komplett)	1				5691		
16	Schlagbolzen	1	5698				5690	
17	Abzug	1				5689		
18	Auszieherkolben	1				5636		
19	Kolbenfeder	1				5637		
20	Auszieher	1	5651R				5638	
21	Sperrscheibe	1				5639		
22	Zugbuchse	1				5640		
23	Zughalbbuchse (Paar)	1				5641		
24	O-Ring, Zugsperr	1				5642		
25	Die Gummizugfeder	1				5710		
26	Verschlussperrkappe	1				5664		
27	Federhaube	1				5696		

Kontaktieren Sie uns noch heute und finden Sie heraus, wie Accles & Shelvoke Ihnen mit Ihrem aktuellen und künftigen Betäubungsbedarf helfen kann.

Für Kunden in Kanada oder in den USA:

Frontmatec Accles & Shelvoke Ltd
73 Victory Highway, West Greenwich
Rhode Island 02817
USA

Telefon: (+1) 800 396 9497
Fax: (+1) 401 397 5031
E-Mail: birmingham@frontmatec.com
accles-shelvoke.com
frontmatec.com

Für allen anderen Kunden:

Frontmatec Accles & Shelvoke Ltd
Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park
Minworth Sutton Coldfield
Birmingham, West Midlands
Großbritannien, B76 1AL

Telefon: (+44) 121 313 3564
Fax: (+44) 121 313 0282
E-Mail: birmingham@frontmatec.com
accles-shelvoke.com
frontmatec.com

GARANTIE

Die Produktgewährleistungspolice von Accles & Shelvoke ist auf Anfrage erhältlich. Die Produktgewährleistung ist üblicherweise an Bedingungen geknüpft.

Das Gerät wurde montiert, geprüft und mit einer Prüfprägung als Kennzeichen für die Leistung, Qualität und Sicherheit des Gerätes versehen, und wird voll funktionsfähig an Kunden versandt.

Ihr **CASH®** Magnum Auto/ **CASH®** Magnum Auto Long Bolt wurde mit einem Erfahrungsschatz von über 100 Jahren in der Fleischverarbeitungsindustrie konzipiert und entwickelt. Das Gerät hat sich als äußerst zuverlässig und robust erwiesen, sofern Reinigung und Wartung gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Großhändler vor Ort.

WIEDERVERWERTUNG

Bei Erreichen der Nutzungsdauer müssen Bauteile oder Geräte in einer umweltverträglichen Weise entsorgt werden. Die meisten Materialien, mit denen die Betäubungsgeräte von Accles & Shelvoke hergestellt werden, können wiederverwertet werden.

Diese Materialien müssen vor der Wiederverwertung getrennt werden. Hierzu das Gerät zerlegen und nach den in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Materialgruppen sortieren. Die Ersatzteilliste und das Diagramm (Abschnitt 11) zur leichteren Identifizierung verwenden.

Die zerlegten und sortierten Teile können in einem entsprechenden Wertstoffhof entsorgt werden.

Artikel/Teile	Hauptmaterial	Entsorgung
Alle in der untenstehenden <i>Ersatzteilliste</i> und im <i>Diagramm</i> aufgeführten Teile, außer den unten aufgeführten	Stahl	Eisenmetallverwertung
2, 3, 7, 8, 9, 13, 19, 21, 24, 25, 26	Gummi	Allgemeine Abfälle
Verbrauchte Kartuschen	Messing	Buntmetallverwertung
Verpackung – Karton	Karton	Kartonverwertung
Verpackung – Kunststoff	Kunststoff	Kunststoffverwertung
andere nicht aufgeführte Artikel	verschiedene	Allgemeine Abfälle

ZUR MESSUNG UND VALIDIERUNG

Der CASH® Captive Bolt Stun Check misst die Betäubungsleistung der CASH® Penetrationsbetäubungsgeräte.

Aus Gründen des Tierschutzes ist es erforderlich, dass die Betäubungsgeräte jedes Mal effizient und effektiv arbeiten und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Das Betäubungsprüfgerät unterstützt alle vorhandenen CASH®-Penetrationsbetäubungsgeräte und liefert messbare Daten für die Anforderungen an den Tierschutz.

Das Gerät ist für die drahtlose Nutzung über Bluetooth mit einem Tablet und einem PC konzipiert und wird mit einem Android-Tablet geliefert, auf dem die kompatible Software vorinstalliert ist, sowie mit einer Microsoft Windows-kompatiblen PC-Software; beide sind für das jeweilig gewählte CASH®-Betäubungsgerät für den Benutzer vorkonfiguriert. Außerdem wird die Prüfung der Betäubungsleistung auf dem Gerät visuell angezeigt.

VORTEILE

Der CASH® Captive Bolt Stun Check misst die genaue Geschwindigkeit des durchdringenden Bolzenschusses, um seine Wirksamkeit innerhalb der vorgegebenen Toleranzen für die Prüfung zu bestimmen.

Die Vorteile des CASH® Captive Bolt Stun Check sind:

- Kann für die gesamte Palette der CASH®-Betäubungsgeräte verwendet werden
- Einfache Einrichtung und kabellose Nutzung über Bluetooth mit einem Android-Tablet und einem Windows-PC
- Detaillierte Aufzeichnung der Betäubungsprüfung mit Seriennummer des Werkzeugs, Kartusche, Datum, Uhrzeit, Bedienernamen, Geschwindigkeit usw.
- Daten werden im Tabellenkalkulationsformat gespeichert und weitergegeben

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie der CASH® Captive Bolt Stun Check Ihrem Unternehmen helfen kann, nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter +44 121 313 3564



HINWEISE

UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name und vollständige Anschrift des Herstellers	FRONTMATEC Accles & Shelvoke Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Sutton Coldfield, Birmingham, Vereinigtes Königreich, B76 1AL
Beschreibung und Identifizierung der Maschine	
Produkt/Typ	Kartuschenbetriebener Bolzenschussapparat zur Tierbetäubung
Modell	CASH Magnum
Funktion	Tierbetäubung
Gewerblicher Name	CASH Magnum
Sonstige Informationen zur Identifizierung	
Diese Geräte erfüllen alle relevanten Bestimmungen der Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008/1597) in der geänderten Fassung (SI 2011/1043, SI 2011/2157, SI 2019/696).	
Die Geräte entsprechen zudem den folgenden Richtlinien: The Welfare of Animals at the Time of Killing (England) Regulations 2015, The Gun Barrel Proof Act 1978	
Die folgenden Normen finden Anwendung	EN ISO 12100:2010
Die Geräte wurden geprüft von	 amtri veritas ltd , veritas house, pierce street, Macclesfield, SK11 6ER, Vereinigtes Königreich
Nummer der Zulassungsstelle	0463
Zertifikat-Nr.	AVUK3847-3
Name und Anschrift der zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen befugten Person (mit Sitz im Vereinigten Königreich)	FRONTMATEC Accles & Shelvoke Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Sutton Coldfield, Birmingham, Vereinigtes Königreich, B76 1AL
Zur Abgabe dieser Erklärung befugte Person	FRONTMATEC Accles & Shelvoke
Name	Scott Baizon
Funktion	Produktionsingenieur
Unterschrift	
Ort der Erklärung	
Datum der Erklärung	

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name und vollständige Anschrift des Herstellers	FRONTMATEC Accles & Shelvoke Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook Business Park, Sutton Coldfield, Birmingham, Vereinigtes Königreich, B76 1AL
Bevollmächtigter und vollständige Anschrift	Frontmatec Hygiene GmbH b + c, Auf dem Tigge 60, 59269 Beckum, Deutschland
Beschreibung und Identifizierung der Maschine	
Produkt/Typ	Kartuschenbetriebener Bolzenschussapparat zur Tierbetäubung
Modell	CASH Magnum
Funktion	Tierbetäubung
Gewerblicher Name	CASH Magnum
Sonstige Informationen zur Identifizierung	
Die Geräte entsprechen allen Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC.	
Die Geräte entsprechen zudem den folgenden Richtlinien	EU-Ratsverordnung 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung; Gesetz zur Eignungsprüfung von Gewehrläufen von 1978 (The Gun Barrel Proof Act 1978)
Die folgenden Normen finden Anwendung	EN ISO 12100:2010
Die Geräte wurden geprüft von	 kuiper certificering b.v. Van Slingelandtstraat 75, 7331 NM Apeldoorn, Niederlande
Nummer der benannten Stelle	0463
Zertifikatsnummer	AVUK3847-3
Die Technikakte wurde gemäß Anhang VII, Teil A, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC angelegt	
Name und Anschrift der zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen befugten Person (mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft)	Frontmatec Hygiene GmbH b + c, Auf dem Tigge 60, 59269 Beckum, Deutschland
Zur Abgabe dieser Erklärung befugte Person	FRONTMATEC Accles & Shelvoke
Name	Scott Baizon
Funktion	Produktionsingenieur
Unterschrift	
Ort der Erklärung	
Datum der Erklärung	

FRONTMATEC

Frontmatec Accles & Shelvoke Ltd

Unit 5A, Maybrook Road, Maybrook
Business Park

Minworth Sutton Coldfield
Birmingham, West Midlands
Großbritannien, B76 1AL

Telefon: (+44) 121 313 3564

Fax: (+44) 121 313 0282

accles-shelvoke.com

frontmatec.com



Auftragnehmer des
Verteidigungsministeriums

Crown Agents
für überseeische Regierungen
und Verwaltungen